



**SPD-Fraktion
im Ortsbeirat Mainz-Neustadt**

19. Januar 2026

**Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Neustadt
am 28. Januar 2026**

Prüfung: Stadtteilbücherei am Karoline-Stern-Platz

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob nach dem Auszug des K-Lab in den Räumlichkeiten am Karoline-Stern-Platz eine Stadtteilbücherei eingerichtet werden kann. Eine gleichgeschaltete Prüfung wird auch für die derzeit leerstehende Räumlichkeit gegenüber erbeten.

Begründung:

Mit dem Umzug der Anna-Seghers-Bibliothek in die Fuststraße wird die Neustadt ihre einzige öffentliche Bibliothek verlieren. Gleichzeitig wird Ende des Jahres das K-Lab in die neuen Räumlichkeiten der ehemaligen Kommissbrotbäckerei ziehen. Die neu verfügbare Fläche soll möglichst nicht lange leer stehen und eine Anschlussverwendung finden. Deshalb könnte hier, ggf. auch gegenüber in der derzeit leerstehenden Gewerbeeinheit, als Ersatz zum weggefallenen, ortsnahen Angebot eine neue Stadtteilbücherei entstehen, die sich bestimmten Themenbereichen widmet. Bspw. wäre ein Fokus auf Kinder und Jugendliche wünschenswert. Jedoch sollte vorab geprüft werden, ob beide Räumlichkeiten überhaupt den Erfordernissen einer modernen Bücherei, bspw. hinsichtlich Klimatisierung, gerecht wird.

Öffentliche Bibliotheken gelten als bundesweit meistbesuchte kulturelle Einrichtungen und bieten allen Altersgruppen niedrigschwellig und ohne jeglichen Konsumzwang freien Zugang zu Wissen und Information und fördern damit die Sprach-, Lese- und Medienkompetenz. Als Orte des Austauschs, der Begegnung, der kulturellen, digitalen und gesellschaftlichen Teilhabe leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des Gemeinwesens und bereichern das öffentliche Leben.

Der neu entstandene Karoline-Stern-Platz bietet sich als Ort einer neuen Stadtteilbücherei an, womit der Platz noch stärker an das öffentliche Leben des gesamten Stadtteils angebunden wird. Eine Bücherei macht das Umfeld erlebbar und steigert die Aufenthaltsqualität im neu geschaffenen Ambiente.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Alexander Klein,
SPD-Fraktion